



Antwort zur Anfrage Nr. 0670/2011 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Sachstand Zollhafen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist die Auswertung bezüglich der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen der umgebenden Betriebe mittlerweile abgeschlossen?

Die bei der Stadt vorhandenen Genehmigungsunterlagen sind zu ca. 75 % ausgewertet.

2. Wenn ja, wie lauten die Ergebnisse und haben diese Auswirkungen auf die räumliche Verteilung unterschiedlich empfindlicher Nutzungen?

Aus der bisherigen Auswertung ist absehbar, dass die Aktenrecherche wahrscheinlich nichts zur Lösung der Schallproblematik beitragen wird.

3. Hat die Verwaltung neue Vorschläge zur Lösung der Lärmschutzproblematik?

An der Lösung der Schallproblematik wird derzeit gearbeitet.

4. Wie sieht das weitere konkrete Vorgehen der Verwaltung bezüglich der Entwicklung des Zoll- und Binnenhafens aus?

Das weitere Vorgehen zur Entwicklung des Zoll- und Binnenhafens ist abhängig von der Lösung der Schallproblematik und heute nicht vorhersehbar.

5. Wie sieht die zeitliche Planung für die nächsten Verfahrensschritte aus?

Angesichts der offenen Problemfelder ist die Definition einer Zeitachse derzeit nicht möglich. Das Stadtplanungsamt rechnet jedoch bei normalem Verlauf mit einem Offenlagebeschluss noch 2011.

Mainz, 13. April 2011

Gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete